

EXA100

Manual Generated: 19/11/2024 - 12:27

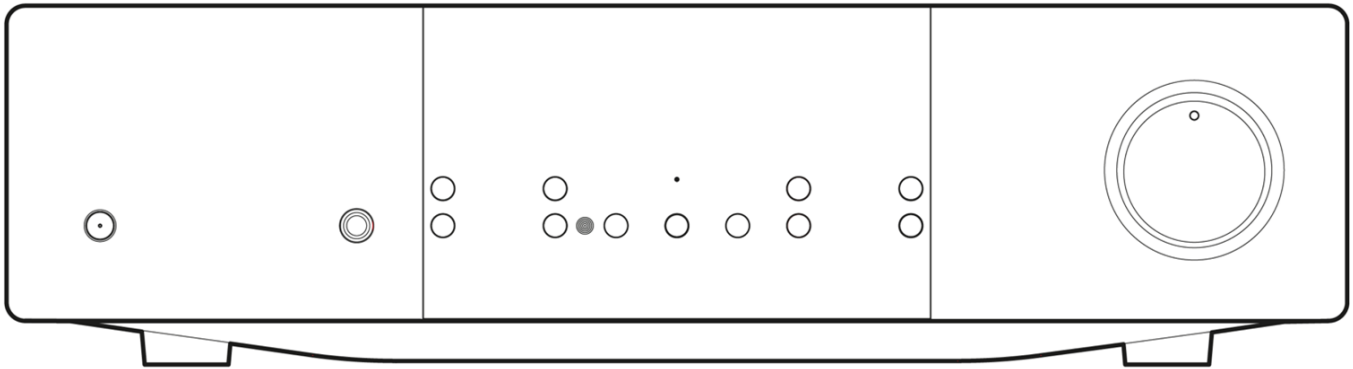


Table of Contents

EXA100	3
Einführung	3
Lieferumfang des EXA100	4
Bedienelemente Vorderseite	5
Anschlüsse auf der Geräterückseite	6
Fernbedienung	9
Anschlüsse	10
USB-Audio-Anschluss	14
Einstellungsmenü	17
Bluetooth	19
Steuerbus	20
CAP-Schutz	22
Fehlerbehebung	24
Technische Daten	25
Häufig gestellte Fragen (FAQ)	26

EXA100

Last updated: October 9, 2024 09:04. Revision #14147



Einführung

Last updated: October 2, 2024 01:54. Revision #14122

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen die Installation und Verwendung des Produkts so einfach wie möglich machen. Die Angaben in dieser Anleitung wurden zur Zeit der Drucklegung sorgfältig auf ihre Richtigkeit überprüft. Cambridge Audio ist bestrebt, seine Produkte ständig zu verbessern. Deshalb können sich Design und technische Daten ohne vorherige Ankündigung ändern.

Dieses Handbuch enthält firmeneigene Informationen, die dem Urheberrecht unterliegen. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf weder als Ganzes noch in Teilen auf mechanische, elektronische oder andere Weise, in welcher Form auch immer, ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers vervielfältigt werden. Alle Marken und eingetragenen Handelszeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung dieser Marken durch Audio Partnership Plc erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Qualcomm ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke von Qualcomm Incorporated, die mit Genehmigung verwendet wird. aptX ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke von Qualcomm Technologies International, Ltd., die mit Genehmigung verwendet wird.

Qualcomm aptX ist ein Produkt von Qualcomm Technologies International, Ltd.

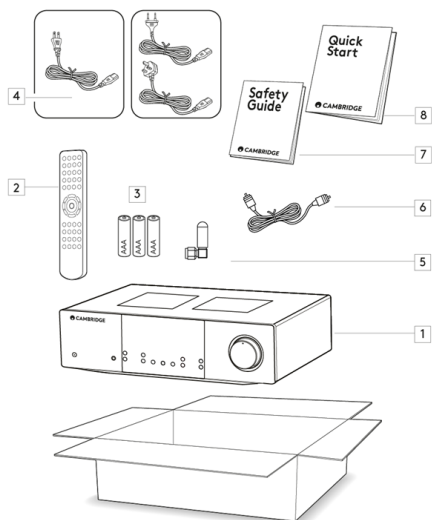
© Copyright Cambridge Audio Ltd

Für Informationen über kommende Produkte, Software-Updates und exklusive Angebote registrieren Sie Ihr Gerät bitte unter <https://www.cambridgeaudio.com/register>

Lieferumfang des EXA100

Last updated: October 2, 2024 01:55. Revision #14121

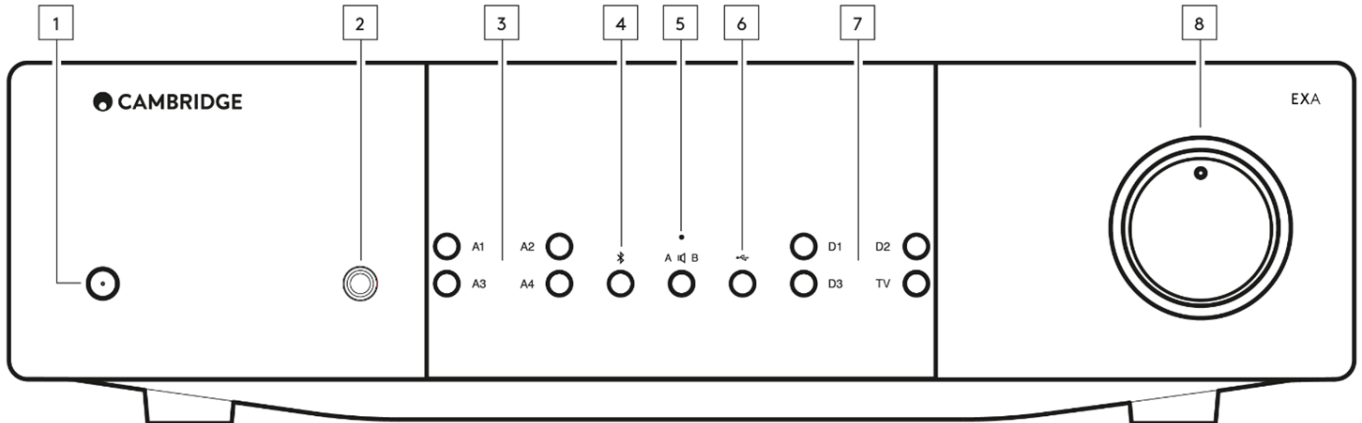
Im Lieferumfang des EXA ist enthalten:



1. EXA100 Vollverstärker
2. Fernbedienung
3. 3 x AAA-Batterien.
4. Regionales Netzkabel
5. Bluetooth-Antenne
6. Orangefarbenes Steuerbus-Kabel
7. Sicherheitshinweise
8. Kurzanleitung

Bedienelemente Vorderseite

Last updated: September 27, 2024 01:50. Revision #14120



1. **Standby/Ein** - Schaltet das Gerät zwischen dem Standby-Modus (angezeigt durch abgedunkelte Power-LED) und Ein (angezeigt durch hell leuchtende Power-LED) um. Der Standby-Modus ist ein Energiesparmodus, bei dem der Stromverbrauch weniger als 0,5 Watt beträgt.

AUTOMATISCHE ABSCHALTFUNKTION (AUTO POWER DOWN/APD)

Der EXA verfügt über eine standardmäßig aktivierte automatische Abschaltung (Auto Power Down, APD), wodurch das Gerät nach 20 Minuten Inaktivität automatisch in den Standby-Modus wechselt. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Einstellungsmenü“.

Hinweis: Im Endstufenmodus ist die automatische Lautstärkeregelung deaktiviert, wenn „A1“ oder „A1 symmetrisch“ ausgewählt sind, bzw. wenn ein Bluetooth-Gerät verbunden ist.

2. **Kopfhörer** - Für geeignete Kopfhörer - das Anschließen schaltet den Lautsprecher- und Vorverstärkerausgang automatisch stumm.
3. **Auswahl der analogen Quelle** - Drücken Sie die entsprechende Eingangsauswahl Taste, um die gewünschte Quelle anzuwählen. **Hinweis:** Durch Drücken der Eingangsauswahl Taste A1 wird zwischen den symmetrischen und unsymmetrischen Eingängen umgeschaltet. Der symmetrische Eingang wird angezeigt, wenn A1 orange leuchtet, der unsymmetrische, wenn A1 blau leuchtet. Der Verstärker gibt keinen Ton aus, wenn nicht der korrekte Eingang ausgewählt ist. Wenn z. B. eine Audioquelle an den symmetrischen Eingang angeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass die A1-Eingangsleuchte orange leuchtet.
4. **Bluetooth**- Zum Aktivieren des Bluetooth-Eingangs.
Per Bluetooth kann Ihr Player drahtlos Bluetooth-Audio von den meisten Smartphones, Tablets und Laptops empfangen.
5. **Speaker A/B** - Drücken Sie diese Taste, um durch die an die Lautsprecheranschlüsse auf der Rückseite des Gerätes angeschlossenen Lautsprecherpaare zu schalten (Lautsprecherpaar A, B oder A und B). Dies kann genutzt werden, um ein zusätzliches Lautsprecherpaar in einem anderen Raum zu verwenden. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Anschlüsse“.

Anzeige Stummschaltung

Die Leuchte blinkt, um anzuzeigen, dass die Ausgänge per Fernbedienung stummgeschaltet wurden.

Die Anzeige leuchtet konstant und zeigt an, dass der „Endstufenmodus A1“ auf der Rückseite des Geräts aktiv ist.

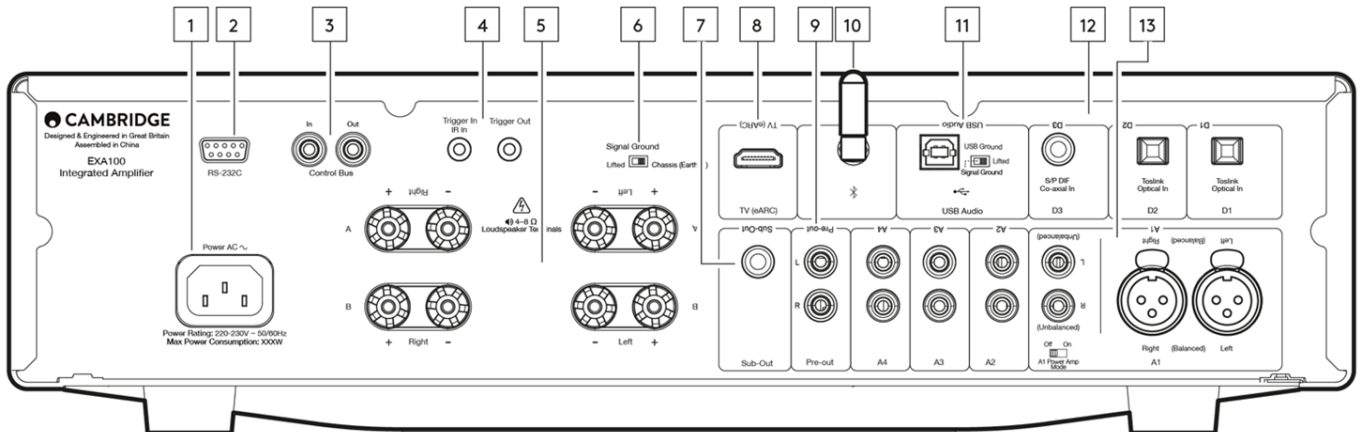
Schutzanzeige

Siehe Abschnitt „CP4“ für weitere Details.

6. **USB-Audio** - Drücken Sie hierauf, um den USB-Audioeingang auszuwählen.
7. **Auswahl der digitalen Quelle** - Drücken Sie die entsprechende Eingangsauswahl Taste, um die gewünschte Quelle anzuwählen.
8. **Lautstärke** - Wird zum Erhöhen/Verringern der Lautstärke an den Verstärkerausgängen verwendet. Dieser Regler wirkt sich auf den Pegel aller Ausgänge aus, außer wenn der Endstufenmodus A1 oder „A1 symmetrisch“ aktiv ist.

Anschlüsse auf der Geräterückseite

Last updated: October 2, 2024 02:00. Revision #14119



- Wechselstrom-Netzanschluss** - Nachdem Sie alle Anschlüsse am Verstärker vorgenommen haben, stecken Sie das Netzteil in eine geeignete Steckdose und drücken Sie auf Standby. Ihr Verstärker ist jetzt einsatzbereit.
- RS232C** - RS232 ist ein standardisiertes serielles Datenkommunikationsprotokoll, mit dem RS232-fähige Geräte in einem Heimautomatisierungssystem miteinander kommunizieren können.
Individuelle Installationssteuerung - ein vollständiges Protokoll für den EXA finden Sie [hier](#) auf unserer Website.
- Steuerbus** - Cinch-Buchsen zum Senden und Empfangen von Ein-/Ausschalt- und Lautstärkebefehlen von anderen angeschlossenen Geräten der EX-Serie. Weitere Informationen zum Steuerbus finden Sie im Abschnitt „Steuerbus“.
- Trigger**

Trigger-Ausgang - Verwenden Sie ein Verbindungskabel zwischen dem EXA und einem Produkt mit Trigger-Eingang. Dadurch wird der Betriebszustand beider Geräte beim Einschalten/Standby des EXA synchronisiert.

Trigger-Eingang/IR-Eingang

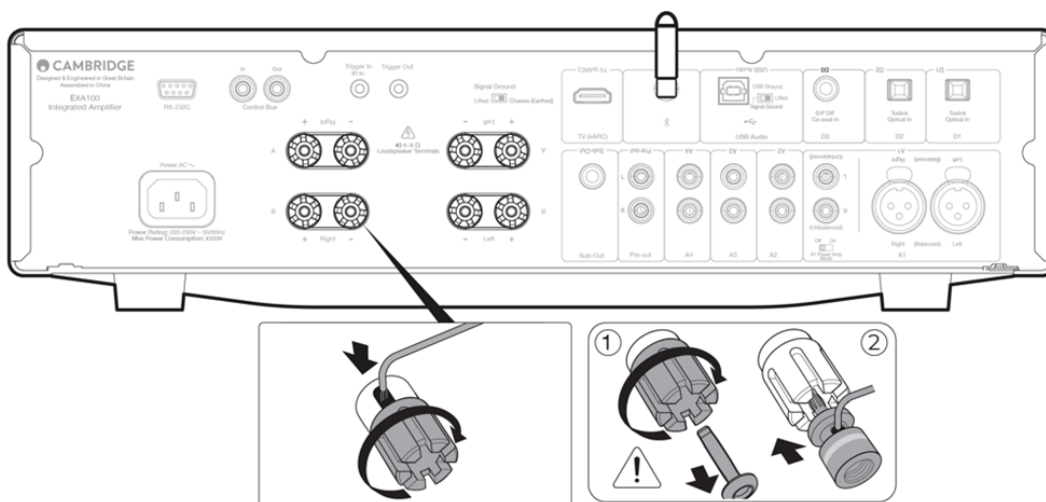
Trigger-Eingang - Verwenden Sie ein Verbindungskabel zwischen einem Produkt mit Trigger-Ausgang und dem EXA.

IR-Eingang - Empfängt modulierte IR-Kommandos von einem IR-Verstärker oder einem benutzerspezifischen Installationssystem.

</p>

- Lautsprecheranschlüsse**

Hinweis: Wenn Sie einen Bananenstecker verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Lautsprecherklemmen vollständig angezogen sind, bevor Sie den Stecker anschließen.



Es stehen zwei Lautsprecheranschlusspaare zur Verfügung:

A (Hauptlautsprecheranschlüsse) und **B** (Sekundärlautsprecheranschlüsse).

Verbinden Sie die Kabeladern Ihres linken Lautsprechers mit den linken Anschlüssen des EXA und die Kabeladern des rechten Lautsprechers mit den rechten Anschlüssen.

Achten Sie stets darauf, dass der positive Ausgang des Verstärkers mit dem positiven Eingang des Lautsprechers und der negative Ausgang des Verstärkers mit dem negativen Eingang des Lautsprechers verbunden ist.

Der rote Anschluss ist der positive Ausgang.

Der schwarze Anschluss ist der negative Ausgang.

Bitte achten Sie darauf, dass keine Kabelfasern von Nachbarkabeln die Ausgänge verbinden und somit zu einem Kurzschluss führen. Bitte achten Sie darauf, dass die Lautsprecheranschlüsse immer ausreichend gesichert sind, um eine gute elektrische Verbindung herzustellen.

Wenn die Schraubverbindungen lose sind, kann sich das nachteilig auf die Klangqualität auswirken.

Hinweis: An den Lautsprecherklemmen müssen die runden Stifte entfernt werden, bevor Sie einen Bananenstecker anschließen können.

Tipps: Diese lassen sich am einfachsten entfernen, indem Sie die Lautsprecherklemme leicht lockern und dann wieder festziehen. Dadurch lässt sich der Stecker leichter abziehen.

6. Signalmasse

Position 1 - Normal-/Standardeinstellung. Die Audiomasse des Hauptgeräts ist von der Gehäusemasse getrennt.

Position 2 - Die Audiomasse des Hauptgeräts ist direkt mit der Gehäusemasse verbunden. Bei einigen Konfigurationen kann dies Brummen oder Rauschen reduzieren, wenn bestimmte Fernsehgeräte, Plattenspieler oder andere Geräte an den EXN100 angeschlossen sind.

7. Sub out - Zum Anschluss an den Eingang eines aktiven Subwoofers, falls benötigt.

Hinweis: Am Sub-Ausgang ist ein Tiefpassfilter mit einer Frequenz von ca. 2,3 kHz vorhanden, sodass keine Frequenzen über 2,3 kHz an einen angeschlossenen Subwoofer gesendet werden. Dadurch werden die vom EXA erzeugten Phasenverschiebungen am Sub-Ausgang auf ein Minimum reduziert.

Die Trennfrequenz kann am Subwoofer selbst eingestellt werden.

8. Enhanced Audio return channel (eARC) - Ein Anschluss für ein Fernsehgerät, das sowohl die ARC- als auch die eARC-Funktion unterstützt.

9. Pre-out - Zum Anschluss an die unsymmetrischen Eingänge einer Endstufe oder eines aktiven Subwoofers. Hinweis: Am Vorverstärkerausgang (Pre-Out) liegt kein Tiefpassfilter an, sodass der gesamte Frequenzbereich an einen am Pre-Out angeschlossenen Subwoofer übertragen wird.

10. Bluetooth-Antenne - Zum Audio-Streaming per Bluetooth. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Bluetooth“.

11. USB-Audioeingang - Eine USB-B-Buchse für die Wiedergabe von Audiodaten von einem Computer mit Microsoft Windows- oder Apple Mac OS X-Betriebssystem. Einige Linux-Builds eignen sich ebenfalls dazu.

Hinweise:

- Verwenden Sie stets hochwertige USB-Kabel, die für USB Hi-Speed zertifiziert sind. USB-Kabel mit einer Länge von mehr als 3 m können zu beeinträchtigter Audiowiedergabe führen.

- Bevor Sie ein Kabel an den USB-Eingang anschließen oder davon abziehen und während Ihr PC/Mac hoch- bzw. herunterfährt sollten Sie die Lautstärke auf Minimum stellen, auf einen anderen Eingang umschalten oder den EXA ausschalten.

Erdfreischalter - Der Erdfreischalter ermöglicht es, die Masse der USB-Schnittstelle mit der EXA-Signalmasse zu verbinden oder von dieser zu trennen. Das Trennen der Erdung kann sinnvoll sein, wenn ein elektronisches Brummen über die Lautsprecher zu hören ist, sobald der USB-Eingang ausgewählt wird. Ansonsten sollte der Schalter in der Ground-Position bleiben.

12. Digitaleingänge (D1, D2 UND D3) - TOSLINK und S/PDIF-Koaxial-Digitaleingänge.

Koaxial - Verwenden Sie ein hochwertiges spezielles Digital-Cinch-Kabel mit 75 Ω (kein Kabel für den normalen Audiogebrauch). Dieser Eingang eignet sich für Signale mit 16-24 Bit und bis zu 192 kHz.

TOSLINK optisch - Verwenden Sie ein hochwertiges TOSLINK-Glasfaserkabel, das speziell für den Audiogebrauch ausgelegt ist. Dieser Eingang eignet sich für Signale mit 16-24 Bit und bis zu 96 kHz (TOSLINK wird bei Abtastraten von 192 kHz nicht empfohlen).

Hinweis: Um die besten Ergebnisse mit Ihrem System zu erzielen, empfehlen wir, nur hochwertige Verbindungen von Cambridge Audio zu verwenden. So gewährleisten Sie, dass Sie Ihr System so hören, wie von uns beabsichtigt. Bitte fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.

13. **Analogeingänge (A1 unsymmetrisch, A2, A3 und A4)** - Geeignet für alle Geräte mit Line-Pegel wie CD-Player, DAB- bzw. FM/AM-Tuner usw.

Diese Anschlüsse sind nur für analoge Audiosignale bestimmt. Deshalb dürfen Sie nicht mit dem digitalen Ausgang eines CD-Players oder eines anderen digitalen Gerätes verbunden werden.

Hinweis: Bei den symmetrischen XLR-Eingängen ist Pin1 die Masse, Pin2 positiv und Pin3 negativ.

A1-Eingänge

Die A1-Eingänge bieten sowohl unsymmetrische (Phono/Cinch) als auch symmetrische Anschlüsse (XLR). Der symmetrische Anschluss stellt die hochwertigere Alternative dar und kann Geräusche und Störungen im Kabel unterdrücken, wenn er mit Geräten verwendet wird, die diese Funktion unterstützen.

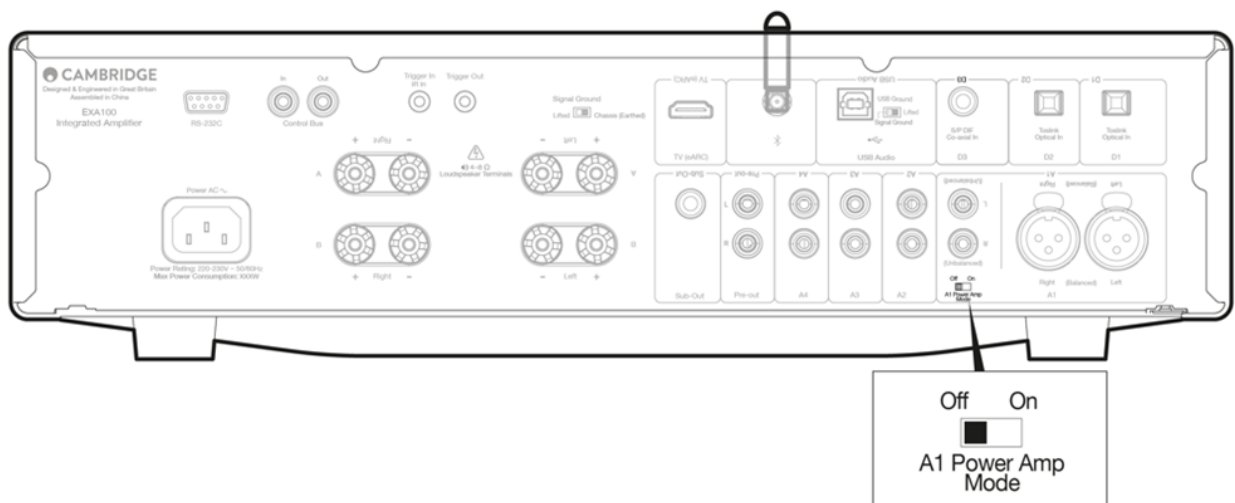
Ein XLR-Stecker ist folgendermaßen verdrahtet: Pin 1 - Masse, Pin 2 - Heiß (gleichphasig), Pin 3 - Kalt (phasenverkehrt).

Endstufenmodus A1:

Off: Standardposition.

An: Aktiviert den Endstufenmodus. Dieser Modus ist perfekt auf den externen Vorverstärker abgestimmt.

Hinweis: Verringern Sie die Lautstärke, bevor Sie den Power-Amp-Modus aktivieren.



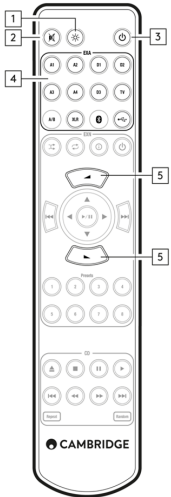
Fernbedienung

Last updated: September 27, 2024 02:17. Revision #14118

Die Fernbedienung des EXA bietet die gleichen Steuerfunktionen wie das Bedienfeld und kann zudem auch andere Produkte der EX-Serie steuern.

Hinweis: Die mitgelieferten AAA-Batterien müssen eingelegt werden, bevor die Fernbedienung verwendet werden kann.

Die Tasten der Fernbedienung funktionieren wie nachfolgend beschrieben:



1. **Brightness** - Regelt die Helligkeit des Displays am EXA. Es gibt zwei Helligkeitsstufen bzw. die Hintergrundbeleuchtung kann auch ganz ausgeschaltet werden. Hinweis: Wenn die Beleuchtung des EXA-Displays komplett ausgeschaltet ist, schaltet sie sich bei der Auswahl einer Funktion kurz ein, um die entsprechende Änderung anzuzeigen.
2. **Mute** - Drücken Sie diese Taste, um die Lautsprecher sowie Vorverstärker-, Subwoofer- und Kopfhörerausgang stummzuschalten bzw. die Stummschaltung aufzuheben.
Die Leuchte an der Vorderseite des Geräts blinkt daraufhin, um anzuzeigen, dass die Ausgänge stummgeschaltet sind.
3. **Standby/On** - Schaltet den EXA ein bzw. in den Standby-Modus.
4. **Quellen** - Wird zur Auswahl der Eingangsquelle verwendet.
Note: Die Taste „A1“ hat die Doppelfunktion, den Eingang A1 zwischen symmetrisch und unsymmetrisch umzuschalten, indem Sie diese zweimal drücken.
5. **Lautstärke hoch/runter** - Lautstärkeregelung.

Hinweis: Sollte die Fernbedienung nicht funktionieren, vergewissern Sie sich bitte, dass die Batterien nicht leer sind und dass der IR-Empfänger auf der Vorderseite nicht verdeckt ist.

Anschlüsse

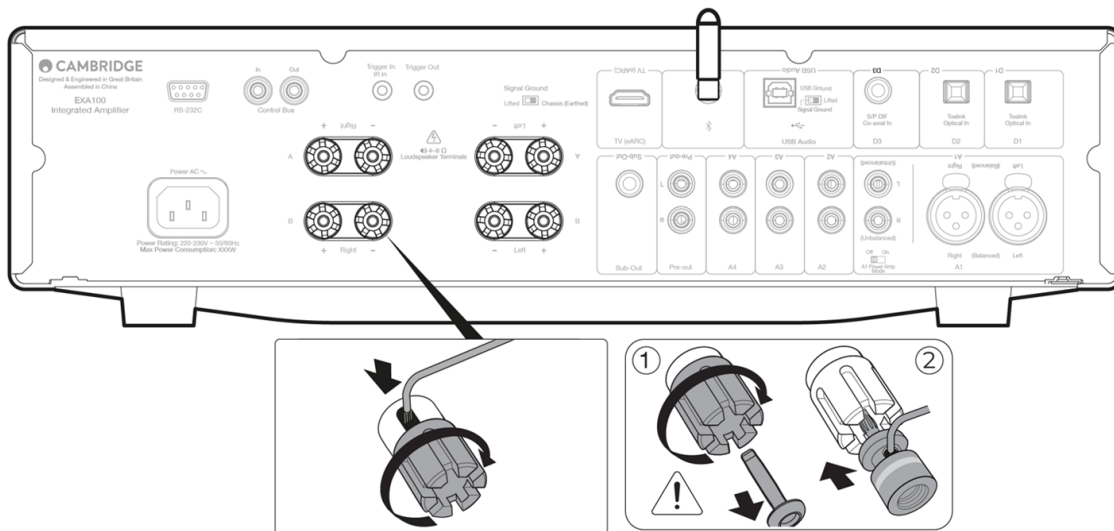
Last updated: October 2, 2024 02:14. Revision #14117

Bei der Entwicklung unserer Verstärker haben wir Funktionen integriert, die es Ihnen erlauben, Ihr System auf verschiedene Arten miteinander zu verbinden. Das Einbinden von Funktionen wie „Pre-Out“ und „Speaker B“ Anschlüsse bietet Ihnen mehr Flexibilität bei der Konfiguration des Systems nach Ihren Wünschen.

Hinweis: Wenn Sie einen Bananenstecker verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Lautsprecherklemmen vollständig angezogen sind, bevor Sie den Stecker anschließen.

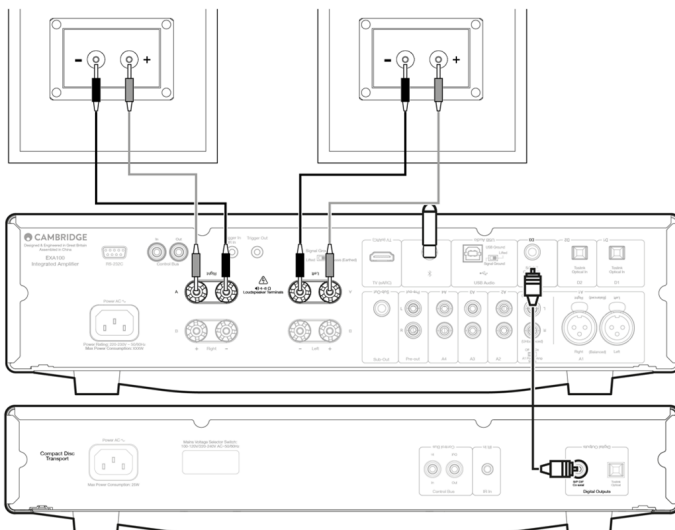
Hinweis: An den Lautsprecherklemmen müssen die runden Stifte entfernt werden, bevor Sie einen Bananenstecker anschließen können.

Tipps: Diese lassen sich am einfachsten entfernen, indem Sie die Lautsprecherklemme leicht lockern und dann wieder festziehen. Dadurch lässt sich der Stecker leichter abziehen.



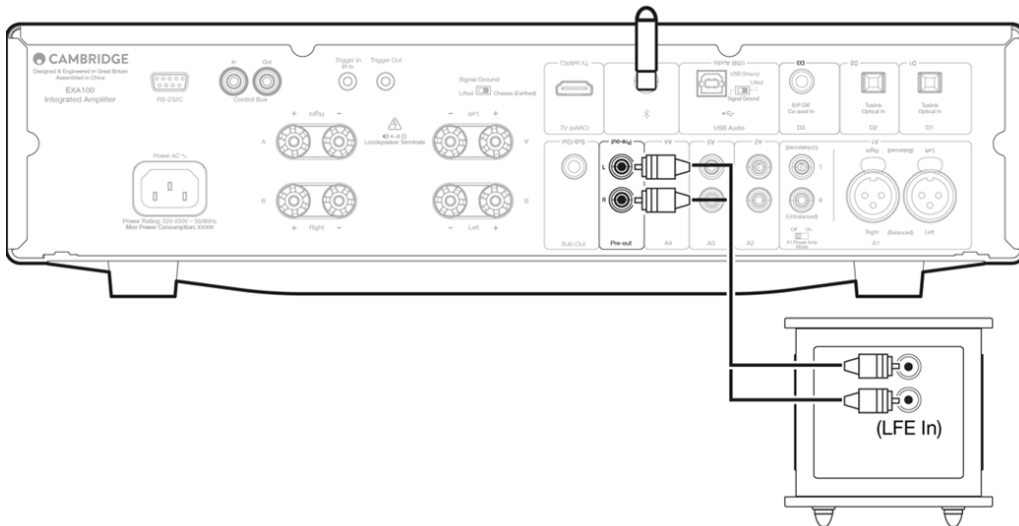
Standardanschlüsse

Das nachfolgende Diagramm zeigt das Anschließen eines CD-Spielers an Ihren Verstärker per Koaxialkabel an den digitalen Eingang D3 sowie den eines Lautsprecherpaares.



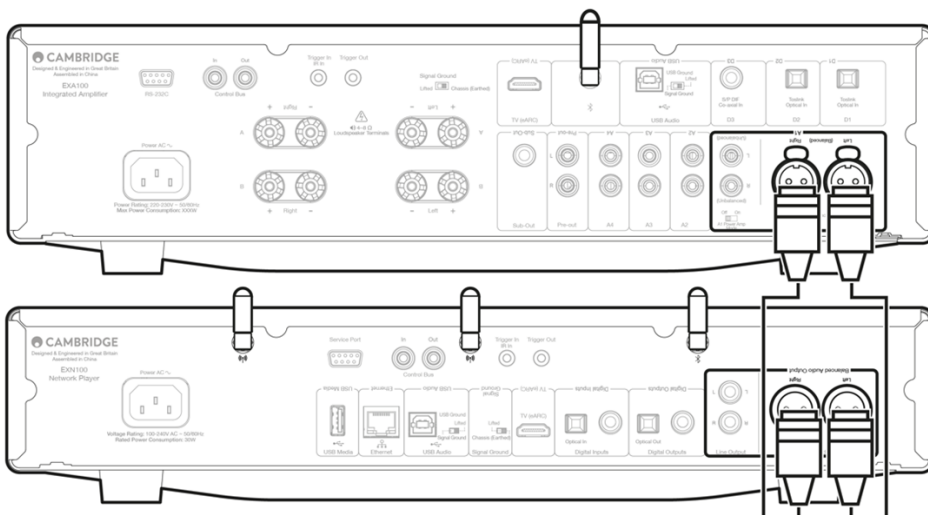
Anschlüsse Lautsprecher B

Die Speaker-B-Anschlüsse auf der Rückseite des Verstärkers ermöglichen das Anschließen eines zweiten Lautsprecherpaares (z.B. für Lautsprecher in einem anderen Zimmer). Mit der Taste „Speaker A/B“ auf der Vorderseite können Sie zwischen den Lautsprecherpaaren A allein, B allein sowie A und B zusammen umschalten.



Symmetrische Audioanschlüsse

Das nachfolgende Diagramm zeigt, wie Sie den EXA über die symmetrischen Audioeingänge mittels dreipoliger XLR-Anschlüsse an den EXN Network Player anschließen. Der EXA# kann aber auch an andere, nicht von Cambridge Audio stammende Quellen mit symmetrischen Ausgängen angeschlossen werden.



Symmetrische Anschlüsse bei Audiosystemen dienen zur Unterdrückung von Rauschen, das von Stromkabeln etc. herrührt, sowie von Netzbrummen, das durch Erdungsprobleme auftreten kann. Das Grundprinzip der symmetrischen Verbindung besteht darin, das gewünschte Signal durch Subtraktion von den Störanteilen zu trennen, indem man eine dreidrahtige Verbindung verwendet. Ein Draht (der heiße oder phasengleiche) führt das reguläre Signal, während der andere (der kalte oder phaseninvertierte) das invertierte Signal führt. Am symmetrischen Eingang wird das invertierte Signal erneut umgekehrt und mit dem regulären Signal zusammengeführt. Jegliche Störsignale, die identisch in beiden Leitungen auftreten (die so genannten Gleichtaktsignale), löschen sich durch die Invertierung gegenseitig aus. Der EXA ist so konzipiert, dass er seine optimale Leistung erzielt, wenn eine symmetrische Verbindung verwendet wird.

Hinweis: Um den symmetrischen Eingang des EXA anzuwählen, drücken Sie zweimal die Taste A1 auf der Vorderseite oder der Fernbedienung, sodass die A1-Leuchte auf dem Display an der Vorderseite orange aufleuchtet. Durch wiederholtes Drücken der Taste A1 schalten Sie zwischen dem symmetrischen und unsymmetrischen Eingang um.

Anschließen eines Fernsehgeräts

Ein Fernsehgerät kann an einen der digitalen Eingänge des EXA angeschlossen werden, sofern das Fernsehgerät über einen entsprechenden optischen oder koaxialen Ausgang verfügt. Achten Sie darauf, dass das Ausgangsaudiosignal des Fernsehers auf PCM oder Stereo eingestellt ist, da der EXA nur Stereosignale dekodieren kann.

Bitte vergewissern Sie sich auch, dass der digitale Eingang, an den das Fernsehgerät angeschlossen ist, auf der Vorderseite des EXA ausgewählt wurde (D1, D2 oder D3).

Aktivierung des TV-Modus auf dem EXA:

Einige „Connected TV“-Geräte übermitteln kein Signal mit konstanter Abtastrate an den EXA, sodass der D/A-Wandler im Verstärker das Signal nicht verarbeiten kann. Dies kann zu Audioausfällen und Störgeräuschen führen. Wenn dies bei Ihrem EXA der Fall ist, muss der TV-Modus auf dem Verstärker aktiviert werden.

So aktivieren Sie den „TV-Modus“ auf dem EXA:

1. Rufen Sie das Einstellungsmenü auf, indem Sie den EXA zunächst in den Standby-Modus versetzen
2. Halten Sie nun im Standby-Modus die Taste „Speaker A/B“ gedrückt, bis die A/B-Leuchten abwechselnd blinken und die Quellen A1-A4 aufleuchten.

Die Quellen-Tasten zeigen die eingestellte Konfiguration wie folgt an:

Hinweis: Angewählte Tasten (an) werden durch ein blaues Licht angezeigt.

A2 **aus** – Der EXA ist am Eingang D2 auf die beste Einstellung für Digital-Audio eingestellt.

A2 **an** – Der EXA ist am Eingang D2 toleranter eingestellt, was die Wahrscheinlichkeit verringern sollte, dass das Signal gelegentlich aussetzt.

3. Um die Einstellungen zu speichern und das Einstellungsmenü zu verlassen, drücken Sie die Taste „Speaker A/B“.

Hinweis: Durch Drücken der Taste „Standby/On“ im Einstellungsmenü verlassen Sie das Einstellungsmenü. Die Einstellungen werden nicht gespeichert.

TV-Eingang (ARC-/eARC-Eingang)

Die ARC-/eARC-Funktion an einem Fernseher ermöglicht es diesem, Audio- und Steuerbefehle an ein angeschlossenes Audiogerät zu senden. So kann der Fernseher bei Bedarf das Audiogerät einschalten und dessen Lautstärke lässt sich über die Fernbedienung des Fernsehers regeln.

Hinweis: Die TV-Einschaltsteuerungsoption im Konfigurationsmenü ist standardmäßig aktiviert, lässt sich aber bei Bedarf deaktivieren.

Fehlerbehebung

Auf dem Bedienfeld wird kein Signal angezeigt bzw. es wird kein Tonsignal vom angeschlossenen Gerät empfangen.

- Überprüfen Sie, ob der HDMI-Eingang Ihres Fernsehgeräts ARC/eARC unterstützt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Tonausgabe des Fernsehers auf das angeschlossene Audiosystem und nicht die internen Lautsprecher eingestellt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Tonausgabe Ihres Fernsehers auf „Stereo PCM (unkomprimiert)“ eingestellt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr HDMI-Kabel mit dem HDMI-Standard 1.4 oder höher kompatibel ist.

Der Fernseher kann das angeschlossene Gerät weder einschalten noch steuern

- Vergewissern Sie sich, dass alle relevanten CEC- und ARC-Einstellungen auf Ihrem Fernseher aktiviert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der TV-Einschaltsteuerungsmodus auf dem EXA aktiviert wurde. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Einstellungsmenü“.

Ein Problem melden

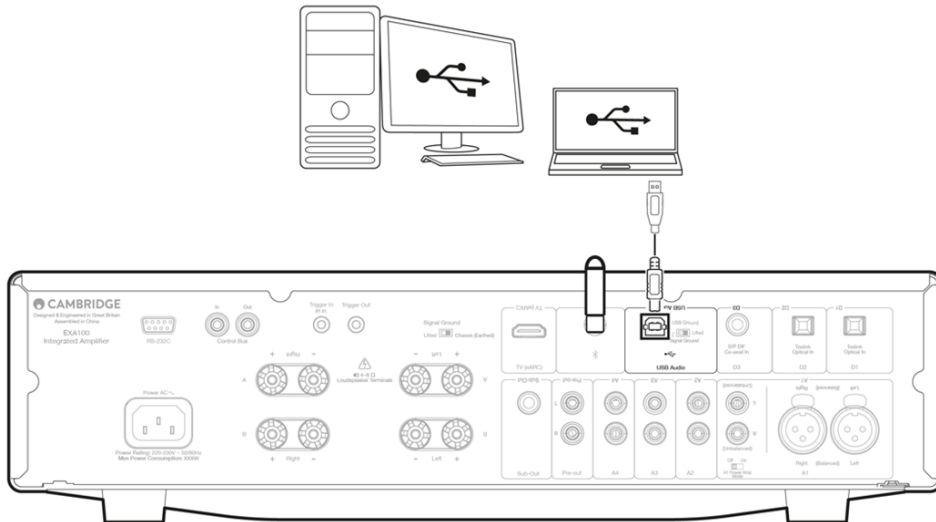
Wenn Sie nach den oben genannten Schritten zur Fehlerbehebung immer noch Probleme haben, ARC/eARC mit Ihrem Produkt zu verwenden, wenden Sie sich bitte an unser Support-Team

USB-Audio-Anschluss

Last updated: October 2, 2024 02:17. Revision #14116

Der USB-Audioeingang des EXA ermöglicht die Wiedergabe von Audiodaten von PCs mit Microsoft Windows oder Apple Mac OS X (sowie einigen Linux-Builds).

Sobald ein Computer per USB-Kabel angeschlossen wird, identifiziert dieser den EXA als Audiogerät. Wenn Sie den EXA im Bereich „Audio“ in der Systemsteuerung des Computers als Ausgabegerät festlegen, kann er Audiodaten wiedergeben, die entweder lokal auf dem Computer gespeichert sind oder über ein Netzwerk bzw. das Internet auf den Computer gestreamt werden.



Wichtiger Hinweis: Bevor Sie ein Kabel an den USB-Eingang anschließen oder davon abziehen und während Ihr PC/Mac hoch- bzw. herunterfährt sollten Sie die Lautstärke auf Minimum stellen, auf einen anderen Eingang umschalten oder den EXA ausschalten.

Hinweis: Verwenden Sie stets hochwertige A-auf-B-USB-Kabel, die für Hi-Speed-USB zertifiziert sind. USB-Kabel mit einer Länge von mehr als 3 m können zu beeinträchtigter Audiowiedergabe führen.

Der EXA ist sowohl mit USB 2.0 (Hi-Speed) als auch mit USB 1.1 (Full-Speed) kompatibel. Er sollte auch mit USB 3.0-Anschlüssen funktionieren, wobei der PC den EXA einfach wie ein USB 2.0- oder 1.1-Gerät behandelt.

Der EXA unterstützt zwei USB-Audioprotokolle (die nicht mit den Anschlusstypen selbst identisch sind):
 USB-Audio Klasse 1 (funktioniert über einen USB-1.1-Anschluss und unterstützt bis zu 24 Bit / 96 kHz)
 USB-Audio Klasse 2 (funktioniert über einen USB-2.0-Anschluss und unterstützt bis zu 24 Bit / 384 kHz)

Die Standardkonfiguration ist USB-Audio Klasse 2.

Anschließen eines Windows-PCs an den EXA über den USB-Audioeingang

Wenn der EXA auf USB-Audio Klasse 1 eingestellt ist, funktioniert er mit Windows 7 oder höher und gibt Audiosignale mit bis zu 24 Bit / 96 kHz wieder.

Wenn der EXA auf USB-Audio Klasse 2 eingestellt ist, muss der USB-Audio-2.0-Treiber von Cambridge Audio installiert sein, dann kann der EXA Audiosignale mit bis zu 24 Bit / 384 kHz wiedergeben.

1. Während sich der EXA im Standby-Modus befindet oder die Lautstärke auf Minimum eingestellt ist, schließen Sie Ihren PC über ein A-auf-B-USB-Kabel an den EXA an.
2. Für die bestmögliche Wiedergabequalität stellen Sie den EXA auf den USB-2.0-Modus ein. Eine Anleitung zum Ändern des USB-Modus finden Sie im Abschnitt „Einstellungsmenü“. (Die Standardkonfiguration ist USB-Audio Klasse 2)
3. Laden Sie den USB-2.0-Treiber für Windows herunter. Im nachfolgenden Abschnitt „Wie installiere ich den aktuellsten USB-Audiotreiber“, finden Sie eine Anleitung zum Herunterladen des USB-Treibers.
4. Wählen Sie auf der Vorderseite des EXA USB als Audioquelle aus. Sie können dies tun, indem Sie die USB-Taste auf der Vorderseite drücken.
5. Wählen Sie in den Toneinstellungen Ihres Windows-PCs den EXA als Ausgabegerät.

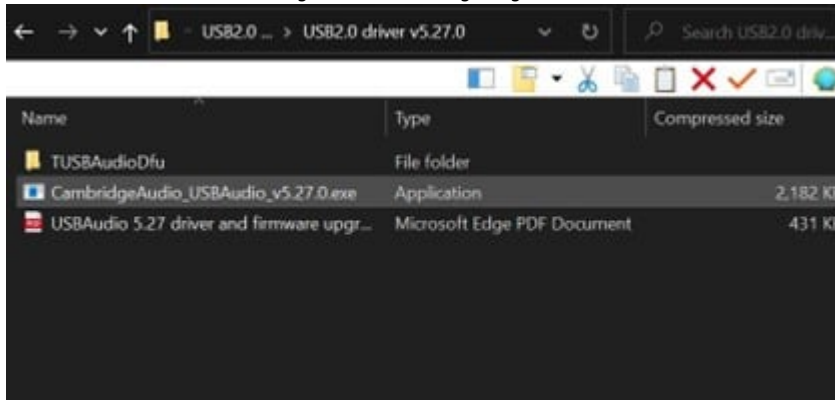
Hinweis: Um die bestmögliche Wiedergabequalität zu gewährleisten, sollten Sie am EXA die maximale Abtastrate auswählen, d.h.

bis zu 384 kHz. Dies lässt sich über Ihren Windows-PC vornehmen, indem Sie in „Systemsteuerung“ > „Ton“ > „Lautsprechereigenschaften“ > Registerkarte „Erweitert“ die maximale Abtastrate und Bit-Tiefe aus dem Dropdown-Menü auswählen.

Installation des aktuellsten USB-Audio-Treibers für den EXA100

Um den aktuellsten USB-Audio-Treiber für Ihren EXA100 zu installieren, führen Sie bitte folgende Schritte aus:

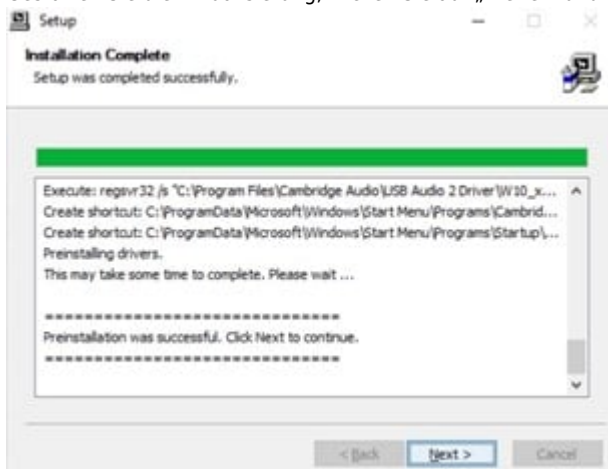
1. Laden Sie den richtigen Treiber für Ihr Windows-Betriebssystem unter <https://www.cambridgeaudio.com/gbr/en/driver-updates> herunter.
2. Entpacken Sie den heruntergeladenen Ordner und doppelklicken Sie auf die Anwendungsdatei, um das Installationsprogramm zu starten. Dies ist in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.



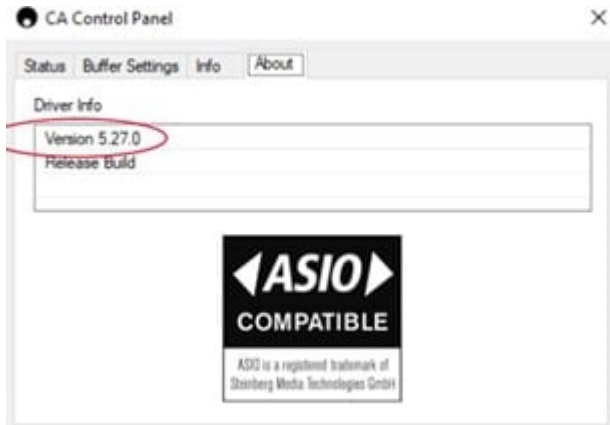
3. Starten Sie das Installationsprogramm und befolgen Sie die Anweisungen.



4. Gestatten Sie die Aktualisierung, klicken Sie auf „Weiter“ und dann auf „Fertigstellen“, um die Installation abzuschließen.



5. Überprüfen Sie die korrekte Installation, indem Sie das CA Control-Panel öffnen und sehen Sie nach der Treiberversion.



Anschließen eines Apple Macs an den EXA über den USB-Audioeingang

Es sind keine zusätzlichen Treiber erforderlich. Wenn der EXA auf USB Audio 1.0 eingestellt ist, arbeitet er mit dem nativen USB-Audio-1.0-Treiber von Mac OS-X 10.5 (Leopard) oder höher und gibt Audiosignale mit bis zu 24 Bit / 96 kHz wieder.

Wenn der EXA auf USB Audio Klasse 2 eingestellt ist, arbeitet er mit dem nativen USB-Audio-2.0-Treiber von Mac OS-X 10.5 (Leopard) oder höher und kann Audiosignale mit bis zu 24 Bit / 384 kHz wiedergeben.

1. Während sich der EXA im Standby-Modus befindet oder die Lautstärke auf Minimum eingestellt ist, schließen Sie Ihren Mac über ein A-auf-B- oder ein C-auf-B-USB-Kabel an den EXA an, je nachdem, was für USB-Anschlüsse Ihr Mac hat.
2. Wählen Sie auf der Vorderseite des EXA USB als Audioquelle aus. Sie können dies tun, indem Sie die USB-Taste auf der Vorderseite drücken.
3. Wählen Sie in den Toneinstellungen Ihres Macs den EXA als Ausgabegerät.

Hinweis: Um die bestmögliche Wiedergabequalität zu gewährleisten, sollten Sie am EXA die maximale Abtastrate auswählen, d.h. bis zu 384 kHz.

Dies lässt sich über Ihren Mac vornehmen, indem Sie in „Audio-Midi-Einstellungen > „Ton“ > „Lautsprechereigenschaften“ > Registerkarte „Erweitert“ die maximale Abtastrate und Bit-Tiefe aus dem Dropdown-Menü auswählen.

Verwendung mit Linux

Bei den meisten Linux-Builds funktioniert der EXA, wenn er auf USB-Audio Klasse 1 eingestellt ist, mit dem nativen USB-Audio-1.0-Treiber und gibt Audiosignale mit bis zu 24 Bit / 96 kHz wieder.

Einige sehr neue Builds von Linux unterstützen mittlerweile USB-Audio Klasse 2, für die der EXA auf USB-Audio 2.0 umgestellt werden sollte, um Audiodaten mit bis zu 24 Bit / 384 kHz wiederzugeben.

In beiden Fällen ist es nicht möglich, den Betrieb zu gewährleisten, da Linux-Builds herstellerseitig unterschiedliche Softwarekomponenten, einschließlich Treibern, enthalten und daher eventuell zusätzliche Audiotreiber geladen werden müssen.

„Klasse-Treiber“, wie sie für die allgemeine Unterstützung von USB-Audio Klasse 1.0- und -2.0-Geräten genannt werden, sind möglicherweise in der Linux-Community erhältlich, werden aber von uns nicht angeboten.

Hinweis: Es ist nicht möglich, ein USB-Laufwerk oder eine Festplatte direkt über den USB-Audio-Eingang an den EXA100 anzuschließen. Der USB-Audioeingang des EXA100 unterstützt nur eine direkte Verbindung mit einem PC oder Mac. Sie können dazu jedoch einen unserer Netzwerk-Player in Kombination mit dem EXA100 verwenden.

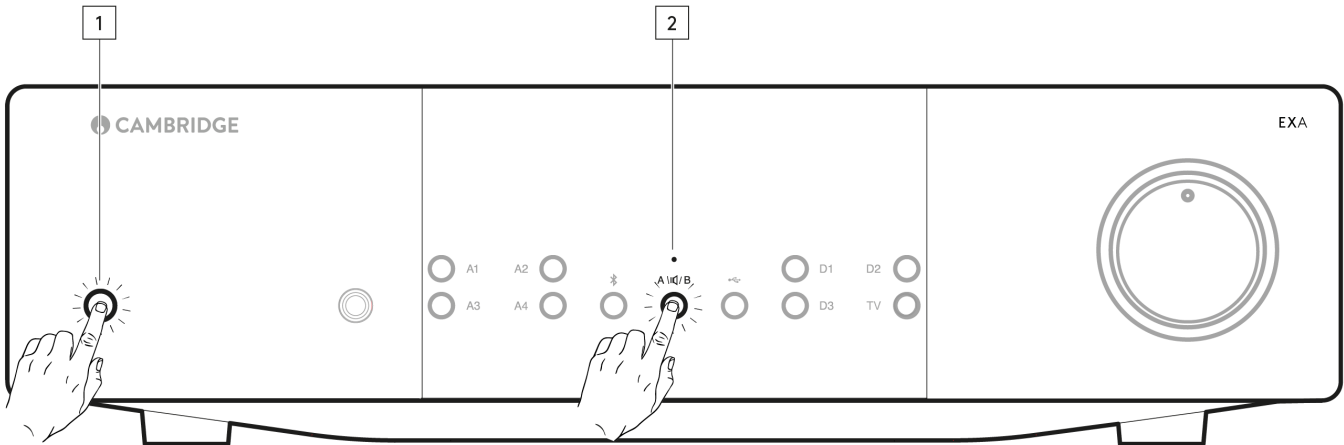
Einstellungsmenü

Last updated: October 2, 2024 02:20. Revision #14115

Aufrufen des Einstellungsmenüs

1. Versetzen Sie den EXA in den Standby-Modus.
2. Halten Sie nun im Standby-Modus die Taste „Speaker A/B“ gedrückt, bis die A/B-Leuchten abwechselnd blinken und die Quellen A1-A4 sowie die TV-Eingangs-LED aufleuchten.


Hinweis: Die LED für den TV-Eingang zeigt an, dass die TV-Einschaltsteuerung standardmäßig aktiviert ist.



Konfigurationsoptionen

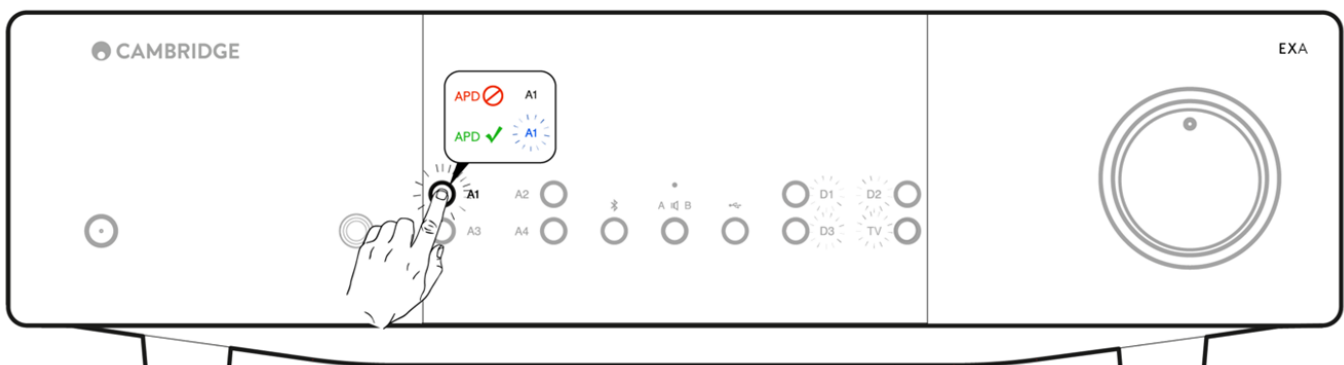
Hinweis: Angewählte Tasten werden durch ein blaues Licht angezeigt.

Automatische Abschaltfunktion (Auto power down/APD)

A1 an  - Die APD-Funktion ist auf 20 Minuten eingestellt.


A1 aus  - Deaktiviert die automatische Abschaltfunktion (APD).


Hinweis: Beim automatischen Abschaltmodus handelt es sich um einen Abschaltmodus, der den EXA automatisch in den Standby-Modus versetzt, wenn kein Audiosignal wiedergegeben wird. Die APD-Zeit steht für die erforderliche Zeitspanne ohne Audiosignal, bevor der EXA automatisch in den Standby-Modus übergeht.



Übersteuerungsschutz


Mit der Taste A3 wird der Übersteuerungsschutz des Verstärkers angewählt


A3 an  - Übersteuerungsschutz ist aktiviert. Der Lautstärkepegel wird heruntergeregelt, sobald eine Übersteuerung festgestellt wird.

A3 aus  - Übersteuerungsschutz ist deaktiviert.

USB-Modus


Mit der Taste A4 wird der USB-Audiomodus ausgewählt


A4 an  - Schaltet den EXA in den USB-Audio-Klasse-2-Modus.

A4 aus  - Schaltet den EXA in den USB-Audio-Klasse-1-Modus. Hinweise:

TV-Modus

Mit der Taste A2 wird der TV-optimierte Modus für die Eingänge D2 und TV ausgewählt.


A2 an  - D/A-Wandler im SYNC-Modus

A2 aus  - D/A-Wandler im ASYNC-Modus

TV-Einschaltsteuerung


Die TV-Eingabetaste wählt die TV-Einschaltsteuerung über ARC (standardmäßig aktiviert)


TV-LED an  - Die TV-Einschaltsteuerung ist aktiviert.

TV-LED aus  - Die TV-Einschaltsteuerung ist deaktiviert.

USB-Firmware-Update-Modus

Mit der USB-Eingabetaste wählen Sie den Firmware-Aktualisierungsmodus aus. Der USB-Anschluss auf der Rückseite kann zwischen USB-Audio (Standard) und Firmware-Update-Modus umgeschaltet werden. Der Firmware-Aktualisierungsmodus bleibt nach einem Neustart nicht aktiv. Der EXA wechselt nach dem Ausschalten standardmäßig in den USB-Audio-Modus.

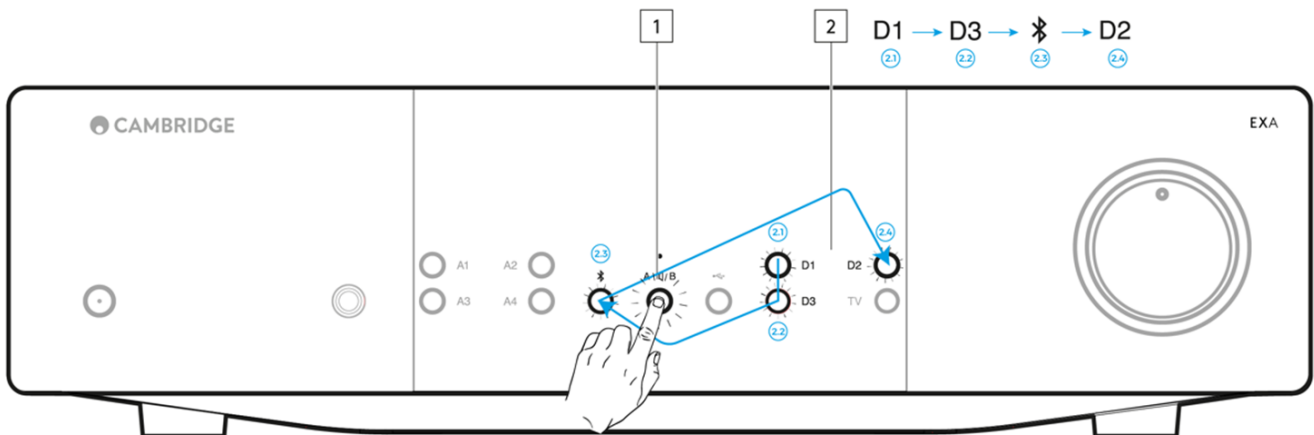
USB an  - USB-Firmware-Update-Modus an.

USB aus  - USB-Firmware-Update-Modus aus.

Zurücksetzen auf Werkseinstellung

Hiermit wird der EXA auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

1. Während sich der EXA im Standby-Modus befindet, halten Sie die Taste „Speaker A/B“ gedrückt.
2. Sobald die A/B-Anzeigen blinken, drücken Sie die Tasten D1, D3, Bluetooth, D2 in der angegebenen Reihenfolge:



Zum Speichern der Einstellungen

Drücken Sie die Taste „Speaker A/B“ einmal, um die aktuellen Einstellungen zu speichern und den EXA wieder in den Standby-Modus zu versetzen.

Zum Verlassen des Menüs ohne Speichern der Einstellungen

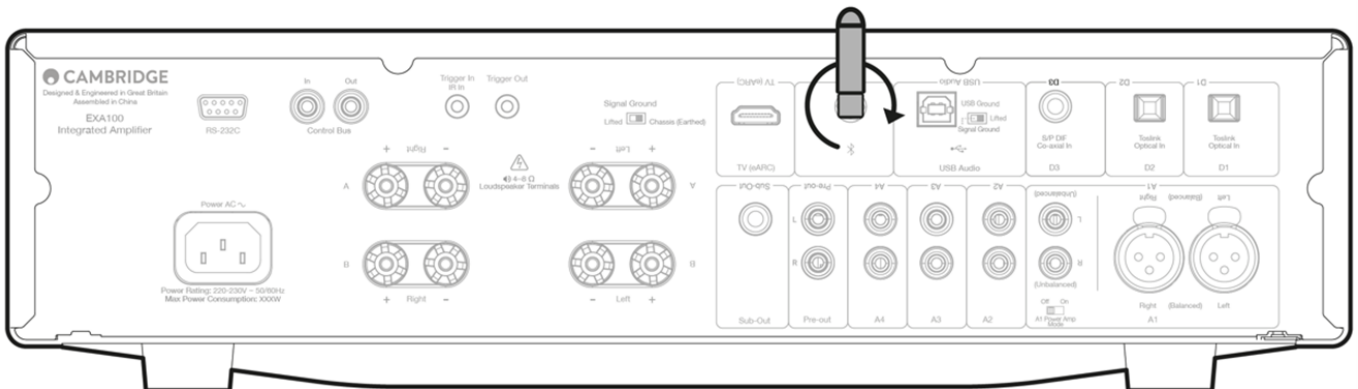
Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um das EXA wieder in den Standby-Modus zu versetzen.

Bluetooth

Last updated: October 2, 2024 02:22. Revision #14114

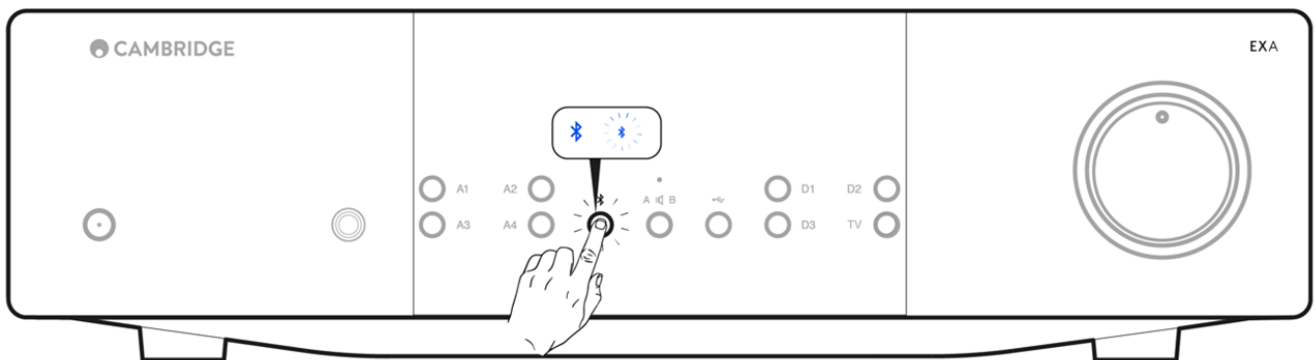
Die Auswahl dieser Quelle ermöglicht es dem EXA, Bluetooth-Audio von den meisten Smartphones, Tablets und Laptops zu empfangen.

Die mitgelieferte Bluetooth-Antenne muss auf der Rückseite des Geräts eingesteckt sein, um die Bluetooth-Funktionalität zu aktivieren.



Kopplung

Um Musik in hoher Qualität von Ihrem Gerät streamen zu können, muss dieses zunächst mit dem EXA gekoppelt werden. Wählen Sie am EXA Bluetooth als Quelle aus, um den Erkennungsmodus zu aktivieren.



Ihr Gerät kann nur mit dem EXA gekoppelt und verbunden werden, während Bluetooth als Quelle ausgewählt ist. Drücken Sie dazu die Bluetooth-Quellentaste auf der Vorderseite. Das blau leuchtende Symbol zeigt an, dass Bluetooth als Quelle ausgewählt ist.

Der EXA ist auch ohne bestehende Bluetooth-Verbindung für andere Geräte sichtbar. Erkennungsmodus bedeutet, dass der EXA mit einem anderen Bluetooth-Gerät gekoppelt werden kann.

Bluetooth-Fehlerbehebung

Falls Sie Probleme haben, Ihr Bluetooth-Gerät mit dem EXA zu verbinden, versuchen Sie bitte folgende Schritte zur Fehlerbehebung:

- Vergewissern Sie sich, dass die mitgelieferte Bluetooth-Antenne ordnungsgemäß an der Rückseite des Geräts angeschlossen ist. Wenn die Antenne nicht angeschlossen ist, kann der EXA100 keine Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät herstellen. Ziehen Sie die Antenne ab, schließen Sie sie dann wieder an.
- Wählen Sie dazu Bluetooth als Quelle aus, indem Sie die Bluetooth-Taste auf der Vorderseite des Geräts drücken.
- Versetzen Sie Ihr Bluetooth-Gerät in den Kopplungsmodus und überprüfen Sie, dass es nicht bereits mit einem anderen Bluetooth-Gerät gekoppelt ist.
- Entfernen Sie den EXA aus der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte und starten Sie den Kopplungsprozess erneut.
- Setzen Sie den EXA auf Werkseinstellungen zurück (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einstellungsmenü“).

Steuerbus

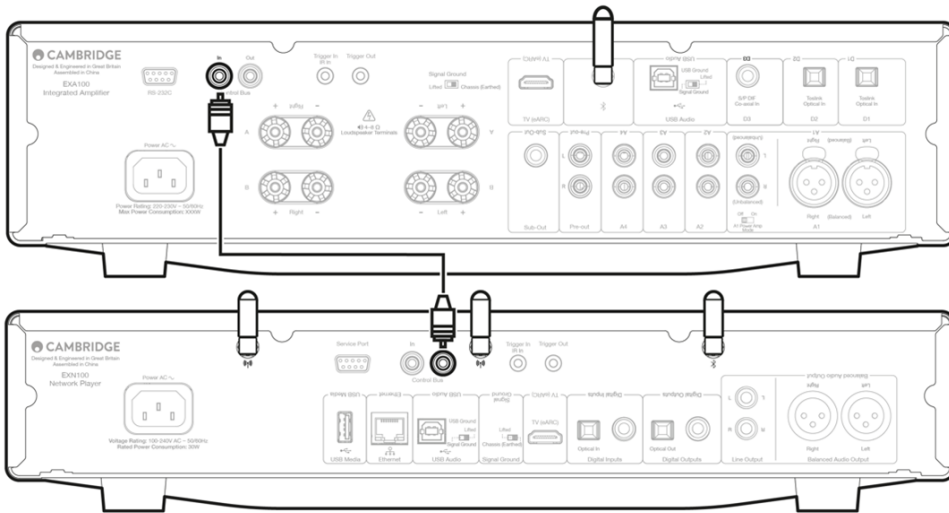
Last updated: October 1, 2024 12:28. Revision #14123

Über den Steuerbus lässt sich das Einschalten aller kompatiblen Cambridge-Geräte synchronisieren. Die folgenden Abbildungen zeigen, wie Sie Geräte über das mitgelieferte Steuerbus-Kabel an ein Gerät der EX-Serie anschließen können.

Der Steuerbus ermöglicht es zudem der StreamMagic-App, den EXA über einen EXN zu steuern.

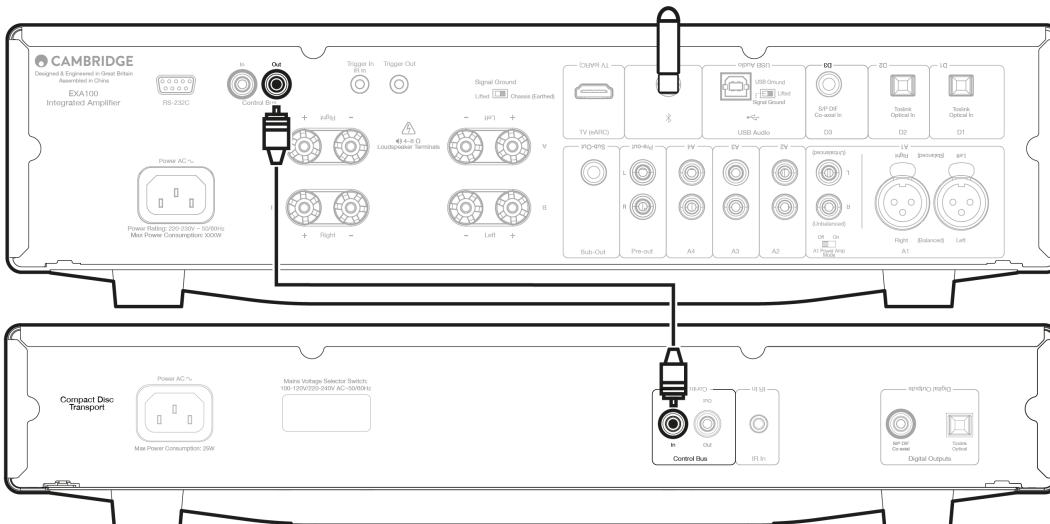
StreamMagic-App (über EXN)

Wenn Sie die App verwenden, um den EXN an- oder auszuschalten, wird der EXA ebenso an- bzw. ausgeschaltet. Mit der App lässt sich zudem die Lautstärke des EXA steuern. Verbinden Sie den Steuerbus-Ausgang des EXN mit dem entsprechenden Eingang am EXA. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des EXN.



EXA mit CXC

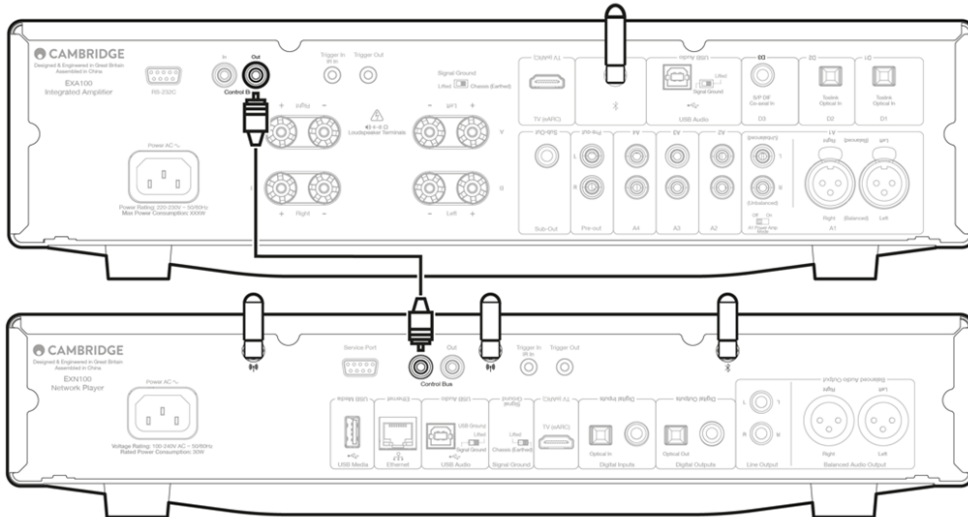
Wenn Sie den EXA an- oder ausschalten, wird der CXC ebenso an- bzw. ausgeschaltet. Verbinden Sie den Steuerbus-Ausgang des EXA mit dem entsprechenden Eingang am CXC.



EXA mit EXN

Hinweis: Bedienung des EXA ohne die StreamMagic-App.

Wenn Sie den EXA ein- oder ausschalten, wird auch der EXN ein- bzw. ausgeschaltet. Verbinden Sie den Steuerbus-Ausgang des EXA mit dem entsprechenden Eingang am EXN.



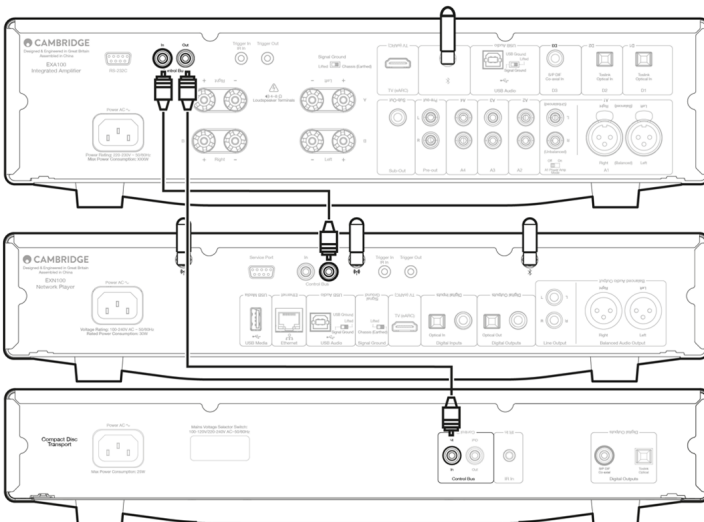
EXA mit EXN und CXC

Wenn Sie den EXN an- oder ausschalten, werden der EXA und CXC ebenso an- bzw. ausgeschaltet.

Wenn Sie alle drei EX-Geräte haben, verbinden Sie den Control Bus-Ausgang des EXN mit dem Control Bus-Eingang des EXA. Schließen Sie dann den Steuerbus-Ausgang des EXA an den Steuerbus-Eingang des CXC an.

Hinweis: Stellen Sie jedoch keine Rückleitung vom Control Bus-Ausgang des CXC zum Control Bus-Eingang des EXN her.

Des Weiteren muss der Control Bus in den EXN-Geräteeinstellungen in der StreamMagic-App aktiviert und auf „Verstärker“ eingestellt werden, sobald die App mit dem EXN verbunden ist.



Hinweis: Der EXA, EXN und CXC verfügen alle über eine automatische Abschaltfunktion (Auto Power Down, APD). Wenn APD aktiviert ist und eines der Geräte eingeschaltet, aber inaktiv ist, schaltet sich das Gerät nach der eingestellten Abschaltzeit automatisch aus. Daraufhin werden auch alle anderen über Steuerbus angeschlossenen Geräte ausgeschaltet.

Falls Sie nicht möchten, dass die Geräte automatisch in den Standby-Modus wechseln, empfehlen wir, die automatische Abschaltfunktion auf den einzelnen Geräten zu deaktivieren.

CAP-Schutz

Last updated: October 2, 2024 02:31. Revision #14124

Cambridge Audio hat ein eigenes Schutzsystem entwickelt, um die Zuverlässigkeit und Langlebigkeit seiner Verstärker und der daran angeschlossenen Lautsprecher zu gewährleisten. Dieses Schutzsystem hat vier Hauptschutzfunktionen:

Gleichstrom-Erkennung

Symptom - Gerät schaltet sich während des Betriebs aus. Die weißen -Lautsprecher-A/B-LEDs auf der Vorderseite blinken im Gleichtakt mit der roten LED in der folgenden Reihenfolge: ein schnelles Blinken mit einer langen Pause zwischen den Blinkvorgängen. Im Folgenden finden Sie weitere Informationen.

Beschreibung - CAP4 bietet Lautsprecherschutz, wenn der Verstärker aufgrund eines internen Fehlers eine hohe, konstante Spannung (Gleichstrom) ausgibt. Dies ist zwar ein seltener Fehler, dessen Erkennung kann jedoch Ihre teuren Lautsprecher schützen.

Abhilfe - Aufgrund der erforderlichen Empfindlichkeit des Gleichstrom-Schutzkreises kann ein abruptes Abschneiden der Signalspitzen (Hard Clipping) des Verstärkers ein Auslösen des Gleichstrom-Schutzes verursachen. Sollte dieser Fehler auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Erkennung von zu hoher Temperatur

Symptom - Gerät schaltet sich während des Betriebs aus. Die weißen -Lautsprecher-A/B-LEDs auf der Vorderseite blinken im Gleichtakt mit der roten LED in der folgenden Reihenfolge: zweimaliges schnelles Blinken mit einer langen Pause zwischen den Blinkvorgängen. Im Folgenden finden Sie weitere Informationen.

Beschreibung - Übermäßige Temperatur wird durch eine Kombination an hohem Hörpegel und Lautsprechern mit geringen Impedanzen verursacht. CAP4 umfasst eine Temperaturerkennung, die konstant die von den Ausgangsrafos generierte Wärme überwacht. Wenn die überwachte Temperatur einen hohen Wert erreicht (innerhalb der Grenzwerte der Ausgabegeräte), wird der Verstärker automatisch in den Fehlermodus umgeschaltet. Das Gerät sollte dann mindestens 15 Minuten lang ausgeschaltet bleiben, um entsprechend abzukühlen. Wenn das Gerät nicht vollständig abgekühlt ist, wird die Temperaturobergrenze nach dem Wiedereinschalten des Verstärker entsprechend schneller erreicht. Wenn die Lautsprecherimpedanz niedrig ist, kann die Temperatur des Verstärkers schneller steigen, da der Verstärker mehr arbeiten muss. Wenn der Verstärker in einem Schrank aufgestellt ist oder die Ventilationsschlitze verdeckt sind, kann der Temperaturschutz schon nach kürzester Hörzeit ausgelöst werden.

Abhilfe - Die Innentemperatur der Ausgangsrafos hat die Temperaturobergrenze erreicht. Lassen Sie das Gerät 15 Minuten lang abkühlen, bevor Sie die Standby-Taste drücken, um den normalen Betrieb wieder aufzunehmen.

Überspannungs- / Überstromerkennung (V/I)

Symptom - Gerät schaltet sich während des Betriebs aus. Die weißen -Lautsprecher-A/B-LEDs auf der Vorderseite blinken im Gleichtakt mit der roten LED in der folgenden Reihenfolge: dreimaliges schnelles Blinken mit einer langen Pause zwischen den Blinkvorgängen. Im Folgenden finden Sie weitere Informationen.

Beschreibung - CAP4 bietet Überspannungs- / Überstromschutz (V/I) durch eine konstante Überwachung der Ausgangsrafos, damit sie innerhalb ihres sicheren Betriebsbereiches (Safe Operating Area - SOA) arbeiten. Der SOA ist ein Satz von Grenzwerten, die vom Ausgangsrafo-Hersteller angegeben werden, um die Betriebszuverlässigkeit zu gewährleisten. Der V-/I-Schutz wurde in den Verstärkerschaltkreis integriert, um eine schnelle Reaktion bei kurzfristigen Überlastungen zu bieten. Wenn der V-/I-Schutz ausgelöst wird, arbeitet der Verstärker weiter, es kann jedoch zu Verzerrungen kommen, da das Gerät die Ausgabefrafos schützt.

Abhilfe - Reduzieren Sie die Lautstärke. Sollte die Verzerrung andauern, prüfen Sie die Anschlüsse und die Nennwerte der Lautsprecher.

Intelligente Übersteuerungserkennung

Symptom - Lautstärke wird automatisch reduziert.

Beschreibung - CAP4 kann erkennen, wenn beim Ausgangssignal des Verstärkers Clipping auftritt oder dieses übersteuert, was die Lautsprecher beschädigen und den Klang verschlechtern kann. Übersteuerungsverzerrungen werden durch hohe Lautstärken erzeugt, wenn das Ausgangssignal kurz den max. Spannungsbereich des Verstärkers überschreitet. Dadurch werden die Spitzen des Signals abgeflacht. Wenn CAP4 eine Übersteuerung erkennt, wird die Lautstärke automatisch verringert, bis CAP4 keine verzerrten Signalspitzen mehr feststellt.

Hinweis: Die Übersteuerungserkennung ist standardmäßig deaktiviert. Die Übersteuerungserkennung kann im Einstellungsmenü aktiviert werden (siehe Abschnitt „Einstellungsmenü“). Dies lässt sich im Einstellungsmenü deaktivieren.

Wird der CAP4-Schutz über einen längeren Zeitraum aktiviert, sollten Sie in den technischen Daten Ihrer Lautsprecher nachsehen, ob diese mit dem EXA100 kompatibel sind. Beide Verstärker können mit Lautsprechern mit einer Impedanz zwischen 4 und 8 Ohm verwendet

werden.

Falls die angeschlossenen Lautsprecher nicht innerhalb dieser Spezifikationen liegen, könnte dies ein Grund dafür sein, warum der CAP4-Schutz ständig aktiviert wird.

Fehlerbehebung

Last updated: October 2, 2024 02:30. Revision #14125

Das Gerät bekommt keinen Strom

- Kontrollieren Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker komplett in die Steckdose an der Wand eingesteckt wurde und eingeschaltet ist.
- Kontrollieren Sie die Sicherung des Netzsteckers oder des Netzteils.

Es ist kein Ton zu hören

- Überprüfen Sie, dass das Gerät sich nicht im Standby-Modus befindet.
- Achten Sie darauf, dass alle Quellenkomponenten korrekt angeschlossen sind.
- Überprüfen Sie, ob Ihre Lautsprecher korrekt angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich an der Leuchte, dass der ausgewählte A/B-Lautsprecherausgang mit den angeschlossenen Lautsprechern übereinstimmt.
- Überprüfen Sie, dass das Gerät nicht stummgeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob die korrekte Analog- oder Digitaleingangstaste auf der Vorderseite ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Anschlüsse an der Vorderseite“.

Kein Ton auf einem Kanal

- Kontrollieren Sie die Lautsprecheranschlüsse.
- Kontrollieren Sie alle Verbindungen.

Diffuses Stereobild oder schwacher Bass

- Überprüfen Sie, dass die Lautsprecher nicht phasenverdrehen angeschlossen wurden.

Lautsprecher-A/B- und Stummschaltungsleuchte blinken

- Siehe Abschnitt zu CAP4-Schutzsystem.

Die Fernbedienung funktioniert nicht

- Sehen Sie nach, ob die Batterien leer sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Fernbedienungssensor nicht verdeckt ist.

Es wird kein Ton wiedergegeben, wenn ein Mac/PC an den USB-Audioeingang angeschlossen ist

- Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Schritte im Abschnitt „USB-Audioverbindung“ des Handbuchs befolgt haben.
- Überprüfen Sie, ob USB als Audioquelle ausgewählt wurde, indem Sie die Taste „Bluetooth/USB Audio“ auf der Vorderseite drücken.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr PC/Mac über ein A-auf-B-USB-Kabel mit dem USB-Audioeingang verbunden ist.
- Wenn Sie einen PC anschließen und den EXA im Modus „USB Audio Klasse 2“ verwenden, achten Sie darauf, dass der korrekte USB-Treiber installiert ist. Der Treiber ist unter <https://www.cambridgeaudio.com/gbr/en/driver-updates> verfügbar.
- Falls Sie einen USB 2.0-Treiber von Cambridge Audio heruntergeladen haben, achten Sie darauf, dass der EXA im Einstellungsmenü auf USB Audio Klasse 2 eingestellt ist.

Es wird kein Ton wiedergegeben, wenn ein Fernsehgerät an den EXA angeschlossen ist

- Der EXA kann Dolby- und Surround-Signale nicht dekodieren. Vergewissern Sie sich, dass die Audioausgabe an Ihrem Fernsehgerät auf PCM oder Stereo eingestellt ist.
- Überprüfen Sie, ob der richtige Eingang am EXA ausgewählt wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass der EXA in den Einstellungen Ihres Fernsehgeräts als externer Lautsprecher ausgewählt ist.
- Falls Sie Ihren Fernseher an den eARC-Eingang des EXA angeschlossen haben, überprüfen Sie, ob alle relevanten eARC/ARC-Einstellungen an Ihrem Fernseher aktiviert wurden.

Es kommt zu Tonaussetzern, wenn ein Fernsehgerät über Toslink angeschlossen ist

- Bitte lesen Sie hierzu den Abschnitt „Anschlüsse“ > „Anschließen eines Fernsehgeräts“ im Handbuch.

Technische Daten

Last updated: September 27, 2024 03:50. Revision #14126

Kontinuierliche Ausgangsleistung

100 W QMW an 8 Ohm, 155 W QMW an 4 Ohm

DIGITAL-ANALOG-WANDLER

ES9018K2M

Klirrfaktor (ungewichtet)

<0,002 % 1 kHz bei Nennleistung (8 Ω)

<0,02 % 20 Hz - 20 kHz bei Nennleistung (8 Ω)

Frequenzgang

<3 Hz - >40 kHz +/-1 dB

Rauschabstand (Ref.: 1 W an 8 Ω)

>91 dB

Rauschabstand (bei voller Leistung):

>105 dB

Eingangsempfindlichkeit:

Eingang A1-A4 (unsymmetrisch) 395 mV QMW

Eingangsimpedanz

Eingang A1 (symmetrisch) 100 k Ω

Eingang A1-A4 (unsymmetrisch) 45 k Ω

Eingänge

Symmetrisch, unsymmetrisch, Koaxial-S/PDIF, TOSLINK, Bluetooth, USB-Audio, eARC

Ausgänge

Lautsprecher, Kopfhörer, Vorverstärkerausgang, Sub-Ausgang

Endstufen-Dämpfungsfaktor:

>160 bei 1 kHz an 8 Ohm

USB-Audioeingang

USB Typ B gemäß USB-Audio-Klasse 1 oder USB-Audio-Klasse 2 (vom Benutzer wählbar)

Kompatibilität

USB-Audio-Klasse 1: Bis zu 24 Bit / 96 kHz (asynchron)

USB-Audio-Klasse 2: Bis zu 24 Bit / 384 kHz (asynchron) und bis zu DSD-256

Bluetooth

5.0 A2DP / AVRCP mit Unterstützung der Codecs SBC, aptX und aptX HD

TOSLINK

16/24 Bit, 32-96 kHz

Koaxial-S/PDIF

16/24 Bit, / 32-192 kHz

Max. Stromverbrauch

1.200 W

Standby-Stromverbrauch

< 0,5 W

Maße

115 x 430 x 341 mm

Gewicht

12,8 kg

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Last updated: October 2, 2024 02:34. Revision #14113

Wie wähle ich die symmetrischen bzw. unsymmetrischen Eingänge am EXA aus?

Beim EXA wird durch Drücken der Eingangsauswahltaste A1 zwischen den symmetrischen und unsymmetrischen Eingängen umgeschaltet. Der symmetrische Eingang wird angezeigt, wenn A1 orange leuchtet, der unsymmetrische, wenn A1 blau leuchtet. Vergewissern Sie sich bitte, dass der richtige Eingang am EXA ausgewählt ist, je nachdem, wie Ihre Quelle an den EXA angeschlossen ist. Wenn der falsche Eingang ausgewählt ist, kommt kein Ton aus dem Verstärker.

Kann ich eine externe Festplatte an den USB-Audioeingang des EXA100 anschließen?

Nein, es gibt keine Möglichkeit, USB-Laufwerke oder -Festplatten über den USB-Audioeingang direkt an den EXA100 anzuschließen. Der USB-Audioeingang des EXA100 unterstützt nur eine direkte Verbindung mit einem PC oder Mac. Sie können dazu jedoch einen unserer Netzwerk-Player in Kombination mit dem EXA100 verwenden.

Warum kann ich die Lautstärke des EXA100 bei einer Bluetooth-Verbindung nicht über mein Mobilgerät regeln?

Bei einer Bluetooth-Verbindung mit dem EXA100 wird die Lautstärke des Mobilgeräts mit dem Lautstärkereglers des Verstärkers eingestellt. Das Mobilgerät sendet einen Bluetooth-Stream mit fester Lautstärke, die sich dann am Verstärker entsprechend justieren lässt. Es ist normal, dass Ihr Mobilgerät die Lautstärke des EXA100 nicht steuern kann, wenn es über Bluetooth verbunden ist. Die Lautstärke lässt sich am Verstärker selbst regeln, entweder per Fernbedienung oder mittels des Lautstärkereglers auf der Vorderseite.

Wo liegt die Trennfrequenz des EXA100?

Der EXA100 verfügt über einen Tiefpassfilter bei 2,3 kHz am Sub-Ausgang. Dadurch werden die vom EXA erzeugten Phasenverschiebungen am Sub-Ausgang auf ein Minimum reduziert. So können Sie eine eigene Trennfrequenz am Subwoofer selbst einstellen.

Wie hoch ist die Ausgangsleistung des EXA, wenn ich zwei Lautsprecherpaare gleichzeitig anschließe?

Wenn Sie zwei Lautsprecherpaare an einen Verstärker anschließen, halbiert sich die Gesamtimpedanz. Wenn also zwei Lautsprecherpaare mit 8 Ω (Ohm) angeschlossen sind, reduziert sich die Gesamtimpedanz auf 4 Ω , obwohl die individuelle Impedanz der einzelnen Lautsprecher unverändert bei 8 Ω bleibt. Die Ausgänge des EXA100 haben eine Nennleistung von 100 W RMS an 8 Ω , die sich an 4 Ω auf 155 W erhöht.

Es wird nicht empfohlen, 2 Lautsprecherpaare mit 4 oder 6 Ohm an den EXA100 anzuschließen, da sich dadurch die Impedanz halbiert, sodass sie nur noch 2 bzw. 3 Ohm betragen würde. Dies kann dazu führen, dass der Verstärker zu stark beansprucht und der CAP4-Schutz aktiviert wird bzw. der Verstärker und / oder die Lautsprecher beschädigt werden.

Kann der EXA100 32-Bit-Dateien über den USB-Audioeingang wiedergeben?

Die Hardware des EXA ist zwar in der Lage, 32-Bit-Audiodaten zu verarbeiten, jedoch meldet die USB-Schnittstelle dem Host, dass sie nur 24-Bit-fähig ist.

Falls Sie versuchen, 32-Bit-Dateien abzuspielen, konvertiert der USB-Treiber sie zu 24-Bit, indem er die niedrigsten Bits abschneidet.